

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 13.02.2015 54 3 öffentlich Dez. 6
Umgestaltung Rathausplatz Rintheim Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	13.02.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Umgestaltung Rathausplatz Rintheim

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**

zum Angebot vom: **15.12.2014**

abschließend mit: **392.700 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
495.000 EUR			Betrieb/Unterhaltung 2.000 EUR/a Kalkulatorische Kosten ca. 21.000 EUR/a		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.661002			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der Umbau des Rathausplatzes in Rintheim stammt noch aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren im Rahmen des Sanierungsgebietes. Eine Förderung über die Stadt-sanierung war damals allerdings nicht möglich. Das Ergebnis der Planungen zur Umgestaltung des bestehenden Rathausplatzes wurde im Zuge der am 18.09.2014 stattfindenden Bürgerversammlung vorgestellt.

Die im Ausbaubereich befindlichen Gehweg- und Platzflächen erhalten einen Belag aus 16/24/14 Betonpflaster mit Basaltporphyrvorsatz, die Fahrbahnen der Rintheimer Hauptstraße, Forststraße und des Weinweges werden mit dem gleichen Betonpflaster, allerdings mit einem Granitvorsatz, befestigt. Ausgewiesene Grünbereiche und die Möblierung mittels Bänken und Sitzwürfeln aus Beton vervollständigen die Platzumgestaltung. Des Weiteren wird im Zuge dieser Maßnahme die Straßenbeleuchtung erneuert.

Auszuführen sind: Bituminöse Befestigung aufnehmen 1 550 m², Pflaster- und Plattenbeläge aufnehmen 1 025 m², Boden lösen und verwerten 925 m³, Planum herstellen 2 750 m², Kabelgraben herstellen 250 m, Straßenabläufe einbauen 12 St., Entwässerungsrinne herstellen 375 m, Schottertragschichten herstellen 2 600 m², Pflasterdecke aus Beton herstellen 2 450 m², Bordsteine setzen 100 m, Absperrpfosten setzen 70 St.

1.2 Projektvorstellung im Gemeinderat

nicht erforderlich

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 18 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 15.12.2014

1. Fa. Weiss GmbH, Baden-Baden	392.700 EUR (100 %)
2. Bieter B	392.998 EUR (100 %)
3. Bieter C	411.010 EUR (105 %)
4. Bieter D	436.229 EUR (111 %)
5. Bieter E	440.783 EUR (112 %)
6. Bieter F	441.441 EUR (112 %)
7. Bieter G	462.114 EUR (118 %)
8. Bieter H	547.709 EUR (139 %)

Von der Fa. Weiss GmbH sowie von weiteren zwei Bietern wurden jeweils 1 Nebenangebot abgegeben. Alle drei Bieter bieten im Nebenangebot anstatt der ausgeschriebenen Schottertragschicht, güteüberwachtes Recyclingmaterial an.

Um den erforderlichen Tragfähigkeitswert für den Fahrbahnaufbau, ohne weiteren flächigen Bodenaustausch, zu erhalten, soll jedoch die ausgeschriebene Schottertragschicht zur Ausführung kommen.

Die vorliegenden Nebenangebote werden deshalb nicht gewertet.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 27.02.2015

Bauzeit: März - September 2015

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Niedrigste Bieterin ist die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Weiss GmbH, Baden-Baden, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung lt. Angebot	392.700 EUR
Entsorgungskosten, Bodenaushub	60.000 EUR
Ingenieurleistungen	15.000 EUR
Unvorhergesehenes	10.000 EUR
Bauverwaltungskosten	17.300 EUR
Insgesamt:	495.000 EUR

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	480.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	495.000 EUR
Mehrbetrag	15.000 EUR

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2015 bei dem Projekt 7.661002 - Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung- verrechnet.

Die erforderlichen Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen stehen zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Umgestaltung Rathausplatz Rintheim
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Weiss GmbH, Baden-Baden**

zum Angebot vom: **15.12.2014**

abschließend mit: **392.700 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 495.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Element 7.661002.700.205 -Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung-
Umgestaltung Rathausplatz Rintheim